



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## **Erklärung über die Ausbildungsvergütung im Rahmen einer Ausbildung in Teilzeit**

Name und Anschrift des Ausbildungsbetriebes (Unterzeichner des Weiterleitungsvertrages)

Auszubildende/r:

Hiermit erkläre ich, dass für den von mir angebotenen Ausbildungsplatz in Teilzeit, der im Rahmen des Ausbildungsprogrammes NRW durch den Europäischen Sozialfonds gefördert wird, eine

### **Ausbildungsvergütung in Höhe einer Ausbildung in Vollzeit**

### **reduzierte Ausbildungsvergütung**

vereinbart wurde.

Die oben getroffenen Angaben können durch Unterlagen zu Prüfzwecken plausibilisiert werden (z. B. Nachweis der Kammer / zuständige Stelle).

### **Erklärung zu § 264 StGB:**

Ich erkläre hiermit, dass mir bekannt ist, dass die oben gemachten Angaben zur vereinbarten Höhe der Ausbildungsvergütung subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 StGB in Verbindung mit § 1 des Landessubventionengesetzes vom 24. März 1977 (GV. NRW S. 136/SGV. NRW 73) und § 2 des Subventionengesetzes des Bundes vom 29. Juli 1976 (BGBl. I S. 2034) sind. Auf die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 StGB wird hingewiesen.<sup>1</sup>

**Hiermit bestätige ich die Richtigkeit meiner Angaben.**

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Vertretungsberechtigter Ausbildungsbetrieb

<sup>1</sup> Subventionsbetrug kann gemäß § 264 StGB mit einer Geld- oder Freiheitsstrafe bestraft werden.